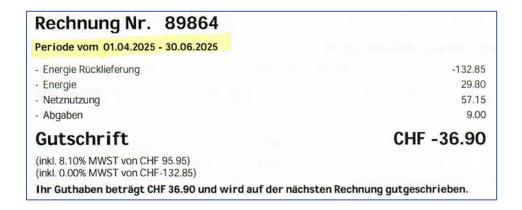
cbs-tipps 08/2025

Energiekosten



So erfreulich kann eine Quartalsabrechnung für die Elektrizität aussehen - doch wie kam es zu diesem Ergebnis? Im gleichen Quartal des Vorjahres (April, Mai, Juni) betrug die Stromabrechnung Fr. 211.60 und die PVA hatte noch keinen Batteriespeicher. Im 2025 sieht das mit Speicher doch ganz anders aus!

Die Details im direkten Vergleich

was	Q2 2024		Q2 2025	
Wirkenergie NT Verbrauch	1'217 kWh	CHF 180.25	185 kWh	CHF 29.80
Energie NT Rücklieferung	1'400 kWh	CHF -183.40	1'022 kWh	CHF -132.85
Netznutzung und Zählermiete	1'217 kWh	CHF 140.35	185 kWh	CHF 57.15
Abgaben (Gemeinwesen etc.)	1'217 kWh	CHF 74.40	185 kWh	CHF 9.00
·				
Gesamtrechnung		CHF 211.60		CHF -36.90

Wo liegt das Sparpotenzial?

Wenn wir die Zahlen vergleichen fällt auf, dass im Jahr 2025 etwa 380 kWh weniger *rückgeliefert* wurden als 2024. Es wurde aber auch fast 1'030 kWh weniger Energie *bezogen*. Dieser Minderbezug wirkt sich dann auf den ganzen Rest der Abrechnung aus, indem die Netznutzungsgebühren und die Abgaben deutlich tiefer liegen.

Warum ist die Menge an bezogenem Strom so stark gesunken? Tagsüber werden die Batterien normalerweise voll aufgeladen und entladen sich dann nachts wieder ziemlich stark – es ist aber kaum ein Bezug aus dem Netz notwendig. Dabei kann der ganze Prozess noch optimiert werden, wenn das Aufladen des E-Autos, die Wäsche erledigen und das Geschirr abwaschen eben auch tagsüber erfolgen.

Die Statistiken zeigen, dass wir im April einen Autarkiegrad von 85%, im Mai 91% und im Juni sogar einen von 96% erreicht haben.

